

Erfolgreiche Diözesanmeisterschaft

Kegler der DJK Eichstätt holen 9 Podestplätze

Berg (rbm) Zur diesjährigen Diözesanmeisterschaft im Sportkegeln führte es die Kegler der DJK Eichstätt auf die neue Anlage der DJK Berg bei Neumarkt. Mit zwei Herrenmannschaften und zahlreichen Einzelstartern, von der Jugend bis zu den Senioren, gingen die Domstädter an den Start, um sich für die Deutsche DJK-Meisterschaft am Pfingstwochenende in Passau schlagkräftig zu qualifizieren. Eine faustdicke Überraschung zeichnete sich bereits am ersten Wochenende ab und bestätigte sich die Woche darauf, da die erste Herrenmannschaft nur den vierten Platz erreichte und sich damit nicht für die schon fest eingeplante Bundesmeisterschaft qualifizierte. Bei den Einzelwertungen der unterschiedlichen Altersklassen erzielten die Altmühltaler beachtliche Ergebnisse und holten zahlreiche Podestplätze, wobei die Jugendlichen dabei herausstachen. Bei der U10 weiblich holte sich Sophia Leutgeb (236 Holz) die Goldmedaille, wie auch Fabian Kessler (248) bei der männlichen Konkurrenz. Lukas Niebler sicherte sich mit 477 Holz den Titel des Diözesanmeister in der Alterklasse U14 männlich, vor seinem Mannschaftskollegen Luis Niefnecker, der mit 472 nur knapp dahinter lag. Den Medallensatz komplett machte Aylin Weber, die bei den weiblichen U14-Jugendlichen die Bronzemedaille gewann (332). Die Erwachsenen konnten bei der Anzahl der Podestplätze nicht mit dem Nachwuchs mithalten, aber auch hier wurden einige Erfolge gefeiert. Patricia Appel erzielte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Diözesanmeisterschaft 480 Holz und wurde bei den Damen Dritte. Ebenfalls die Bronzemedaille gewannen Jürgen Frey (534) bei den Senioren A und Bernhard Micki (532) bei den Senioren B. In der größten Konkurrenz, den Herren mit 33 Startern, setzte sich Andreas Niefnecker mit sehr guten 588 Holz durch und qualifizierte sich wie die vor genannten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In Summe konnten die Kegler der DJK Eichstätt vier erste, einen zweiten und vier dritte Plätze erreichen und treten mit insgesamt 14 Qualifizierten Ende Mai die Reise nach Passau an, um an die gefeierten Erfolge auf Diözesanebene auf der Deutschen DJK-Meisterschaft anzuknüpfen und zu bestätigen.